



Video und DVD

Sofern kein Preis angegeben ist, werden die Medien nur verliehen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Heins

Tel.: 05052 69-211

E-Mail: s.heins@elm-mission.net

Afrika

Warrior Marks

Kriegsnarben oder die Beschneidung der weiblichen Sexualität

51 Minuten, Dokumentarfilm von Prathiba Parmar & Alice Walker, GB 1993;

FWU/Matthiasfilm 1997.

Der Film verbindet Interviewpassagen mit Aufnahmen in Afrika, Europa und den USA sowie Szenen einer Tanzchoreographie. Die genitale Verstümmelung selbst wird nicht gezeigt, denn das hätte bedeutet, die Betroffenen ein weiteres Mal in ihrer Würde und Integrität zu missachten.

Geeignet für Unterricht (ab 14 Jahren) und Erwachsenenbildung.

Brasilien

Ihr macht uns Mut – Wir helfen Euch sehen.

Ein kleines Dorf, eine große Bewegung und ein Kirchenkreis.

53 Min., Kirchenkreis Göttingen-Stadt/ELM Hermannsburg 1998.

Das Video entstand während eines Partnerschaftsbesuchs einer Gruppe aus dem Kirchenkreis Göttingen-Stadt in Brasilien. Es beschreibt die Dreiecksbeziehung der Göttinger Partnerschaft mit dem Dorf Xingu und der Landlosenbewegung in Brasilien. Es werden die Situation deutschstämmiger Kleinbauern, die Landlosen- und Neusiedlerproblematik und die damit verbundene Frage nach einer gerechten Landverteilung thematisiert. Wie ist unter diesen Voraussetzungen gleichberechtigte Partnerschaft möglich?



Indioland in Indiohand

25 Min., Amazonas-Aktion e.V., Quickborn 1994.

Um sich vor Interessengruppen der Wirtschaft und Großgrundbesitzer zu schützen, hat das Indiovolk der Kulina begonnen, sein Land zu vermessen. Unterstützt wird es dabei von der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. So hat der in Hermannsburg ausgebildete Pfarrer Walter Sass sieben Jahre mit den Kulina zusammengelebt und geholfen, sie auf die Konfrontation mit der Außenwelt vorzubereiten. Das Video gibt einen guten Bericht über die Situation im Amazonasgebiet sowie einen kurzen Rückblick auf die von Walter Sass geleistete Arbeit.

Die sieben Lebensquellen

2 Videokassetten (über die Sakramente aus der Katholischen Kirche Brasiliens) mit 7 Teilen zu je 15 Min., Verbo Filmes-D, Münster 1994.

In sieben 15minütigen Kurzfilmen wird anhand von Beispielen aus der brasilianischen Praxis die Bedeutung und Auswirkung der Sakramente im alltäglichen Leben gezeigt. Gruppen und Gemeinden, die sich mit den Sakramenten und Fragen des gottesdienstlichen Lebens befassen, bieten diese Videos Stoff zur Auseinandersetzung und viele praktische Impulse. Die kurzen Filme regen dazu an, sich den Sinn und die Praxis von Sakramenten und Gottesdienst neu zu erschließen. So lassen uns diese Videos am Reichtum der weltweiten Ökumene teilhaben und fordern zum "Ökumenischen Lernen" heraus.

Stoppt die Brände am Amazonas

45 Min., Misereor 1993.

Das ungeheure Ausmaß der Waldbrände in Amazonien führte zu einem weltweiten Aufschrei. Jährlich werden allein in Brasilien ca. 42.000 km² Urwald verbrannt. Der Film zeigt, wie die Indianer immer lauter gegen den Ausverkauf des Regenwaldes protestieren, und dass es Projekte gibt, die verdeutlichen, dass auch eine schonende, ökologisch verträgliche Bewirtschaftung des Waldes die Bewohner ernähren kann.

Malawi

Kacherebaum und Maisfeld – Inkulturation in Malawi 1

17 Min., Missio München 1991.

Viele Christen erwarten heute eine "Afrikanisierung des Christentums". Der Film zeigt, wie die Übernahme afrikanischen Denkens und Handelns in das Christentum konkret aussieht. Szenen aus der malawischen Lebenswelt sind mit Aufnahmen von afrikanischen Schnitzereien verbunden, in denen diese "Inkulturation" (Einwurzelung) besonders ausdrucksstark gelungen ist.



Alles Leben ist Wandel – Inkulturation in Malawi 2

14 Min., Missio München 1991.

Mythen und Riten prägen in Afrika seit jeher das Leben. Eine dieser alten Mythen ist die Geschichte vom Chamäleon und der Eidechse. Sie berichtet, wie Gott nach der Erschaffung der Welt das Chamäleon mit der Botschaft zu den Menschen sandte: "Alles Leben ist Wandel". Anhand dieser Geschichte zeigen malawische Künstler: Die Botschaft des Chamäleons ist auch die Botschaft des Gekreuzigten und Auferstandenen. Der Film greift die Vorgehensweise der Künstler auf, indem er Szenen aus der malawischen Lebenswelt und Aufnahmen von diesem Gemälde einander zuordnet. Er zeichnet nach, wie ein afrikanisches Christentum aus dem reichen Schatz traditioneller Kultur und Religion schöpfen kann.

"Ein Mensch allein kann kein Dach tragen" – Inkulturation in Malawi 3

17 Min., Missio München 1991.

Dächer werden in Malawi in einem eigenen Arbeitsgang fertiggestellt. Ein Gerüst aus Bambus wird geflochten und mit Schilf bedeckt. Erst dann wird das fertige Dach auf den Rohbau aufgesetzt. Mehrere Männer müssen mithelfen, denn: "Ein Mensch kann kein Dach tragen". Der Film folgt malawischen Künstlern auf ihrer Suche nach einem Christentum, das seine Wurzeln in der afrikanischen Gesellschaft gefunden hat. Er verbindet Bildsequenzen aus Malawi mit Aufnahmen von malawischen Schnitzereien. Von verschiedenen Blickwinkeln her nähert er sich immer wieder dem Thema "Gemeinschaft". Er zeigt, wie religiöse Traditionen Afrikas in ein dort verwurzelt christentum Eingang finden.

Weltmission

Vision Mission – Brücken zwischen Menschen

Ein Film von Paul Imhof und Konrad Herrmann, 45 Min. ELM Hermannsburg 2001.

Was vor über 150 Jahren mit der Vision des Dorfpastors Ludwig Harms begann und mit dem Bau eines Segelschiffs und den ersten Missionaren im unwirtlichen Zululand Gestalt gewann, begleitet dieser Film in die Gegenwart: Der Kampf gegen Aids in einem kirchlichen Krankenhaus in Botswana, der Versuch einer nicht rassistischen Gemeinschaft in der deutschsprachigen Schule in Südafrika, die Sozialarbeit einer kleinen Kirche in den gewaltverseuchten Straßenschluchten der Großstadt sind aber nur die eine Seite der Medaille "Mission im dritten Jahrtausend". Nach dem Motto: "Der Mittelpunkt der Weltchristenheit liegt schon lange nicht mehr in Europa", findet Mission heute auch bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Deutschland statt.

als Video: 15,00 Euro

als DVD: 20,00 Euro



Hermannsburger Missionsgeschichte

Aus der Heide zu den Heiden

Ein Schwarz-Weiß-Film ohne Ton aus dem Jahr 1931

DVD: (Verkauf 7,50 Euro)

Um die Seele Afrikas

Aus dem Arbeitsgebiet der Hermannsburger Mission

Ein Schwarz-Weiß-Film ohne Ton aus dem Jahr 1932

(Verkauf 7,50 Euro)

Mit der Hermannsburger Mission in Abessinien

Ein Schwarz-Weiß-Film ohne Ton aus dem Jahr 1935

(Verkauf 7,50 Euro)

Sofern kein Preis angegeben ist, werden die AV-Medien verliehen.